

BUKO Geschäftsstelle

Nernstweg 32-34

22765 Hamburg

Tel.: 040-393 156

Fax: 040-280 551 22

Erfurt, 20. Mai 2012

Bundeskongress Internationalismus fordert sofortige Freilassung von Yasser Mohamed Adel Riad Ibrahim aus der Haft in Kairo

Die 300 Teilnehmenden des Bundeskongress Internationalismus, der vom 17.-20. Mai 2012 in Erfurt stattfand, sind sehr besorgt um den politischen Aktivistin Yasser Mohamed Adel Riad Ibrahim aus Kairo. Yasser Adel ist am 4. Mai 2012 in der Nähe des ägyptischen Verteidigungsministeriums im Kairoer Stadtteil Abbasiya vom ägyptischen Militär verhaftet worden. Berichten von Augenzeugen zufolge ist er von den Sicherheitskräften verletzt und zunächst in ein Krankenhaus gebracht worden; später wurde er in ein Gefängnis verlegt, wo er seither inhaftiert ist.

Das Militär hat am 4. Mai rund 320 Menschen festgenommen; Menschenrechtsgruppen gehen von weitaus mehr Verhaftungen aus. Tausende hatten an diesem Tag gegen die Politik des Militärrates demonstriert, der seit dem Rücktritt von Hosni Mubarak am 11. Februar 2011 in Ägypten herrscht. Seit Monaten geht das Militär mit großer Brutalität gegen Aktivist_innen und Unterstützer_innen der Revolutionsbewegung vor. Von den am 4. Mai Festgenommenen sind rund 120 in den darauf folgenden Tagen freigekommen. Viele von ihnen haben davon berichtet, dass sie gefoltert wurden. Rund 200 Festgenommene sind am 10. Mai von einem Militärgericht zu zunächst 15 Tagen Untersuchungshaft verurteilt worden, darunter auch Yasser. Am 14. Mai hat ein Militärgericht seine Haft um weitere 15 Tage verlängert; die Haft kann nach ägyptischen Militärrecht unbegrenzt verlängert werden.

Yasser Adel war im Sommer 2011 Referent bei einem von der BUKO organisierten Seminar zur Rolle der EU im Mittelmeerraum. Er hat uns einen lebendigen Eindruck von der ägyptischen Revolution vermittelt, die er als einer der Aktivistin vom Tahrir-Platz von den ersten Tagen an miterlebt und -getragen hat. Wir haben Yasser als einen engagierten und sanften Menschen kennengelernt, der sich für Toleranz, Verständigung mit Menschen aus anderen Ländern und zwischen den Religionen, für die Rechte von Minderheiten und Menschenrechte weltweit einsetzt und dem Prinzip der Gewaltfreiheit aus tiefer ethischer Überzeugung verpflichtet ist.

Seit dem 4. Mai haben wir keinen direkten Kontakt zu Yasser Adel. Wir sind sehr besorgt um ihn und alle anderen, die an diesem Tag verhaftet wurden und noch immer in ägyptischen Gefängnissen sitzen. Wir denken auch besonders an die drei kleinen Söhne und die Familie von Yasser Adel. Es gibt zur Zeit keine rechtsstaatliche Justiz in Ägypten. Seit das Militär die Macht übernommen hat, sind mindestens 12.000 Menschen von Militärgerichten ohne rechtmäßiges Verfahren zu Haftstrafen

von bis zu 25 Jahren verurteilt worden; andere werden seit Monaten ohne Urteil in Militärgefängnissen festgehalten. Es gibt zahlreiche Berichte über schwere Folterungen in den ägyptischen Gefängnissen. Wir befürchten, dass auch Yasser Adel gefoltert wurde.

Ohne Menschen wie Yasser Adel, die sich für Frieden, Menschenrechte, Toleranz und interkulturelle Verständigung einsetzen, wäre die ägyptische Revolution nicht möglich gewesen.

Der Bundeskongress Internationalismus fordert, dass Yasser Adel und alle mit ihm am 4. Mai 2012 Verhafteten sofort freigelassen und alle juristischen Vorwürfe wegen der Beteiligung an Protestaktivitäten fallengelassen werden!

Der Bundeskongress Internationalismus fordert, dass Yasser Adel umgehend die Möglichkeit der Kommunikation mit Freund_innen, Familie und Anwalt_innen und eine sofortige medizinische Versorgung erhält!

Nein zu den Militärtribunalen in Ägypten und anderswo!

Die Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) ist ein unabhängiger Dachverband, dem über 120 Eine-Welt-Gruppen, entwicklungspolitische Organisationen, inter- bzw. transnationalistische Initiativen, Solidaritätsgruppen, Läden, Kampagnen und Zeitschriftenprojekte sowie zur Zeit fast 100 Einzelpersonen angehören. Sie steht für emanzipatorische Politik, radikale Kritik der gesellschaftlichen Verhältnisse und für eine internationalistische Bewegung. Die BUKO veranstaltet jährlich den Bundeskongress Internationalismus. In diesem Jahr haben ca. 300 Personen aus verschiedenen Ländern an dem Kongress teilgenommen, die diese Forderungen unterstützen. Mehr Infos: www.buko.info.

Bitte unterstützt diese Forderungen, indem Ihr diese Erklärung weiterverbreitet oder selbst Briefe verschickt mit der Forderung nach Freilassung von Yasser Adel und der Gefangenen vom 4. Mai. Vorlagen für Briefe und Adressen von Botschaften und relevanten Institutionen gibt es unter www.buko.info

Kontakt : freeprisoners@gmx.de